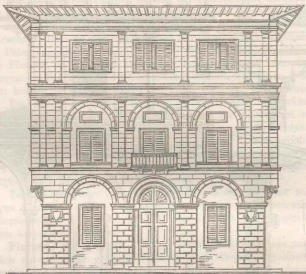


das hölzerne Gebälk tragenden feinen Säulchen, ähnlich wie in der Badia, bei S. Lorenzo etc., ist leider vermauert. Das Detail ist hübsch und reich; die Medaillons enthalten ganz verschiedenes Ornament, Wappen, Löwenköpfe, Blumen und Rosetten. Die Zwickel sind verputzt und zeigen Spuren von Sgraffito-Arbeit.

Florenz, 29. August. Auf Piazza S. Croce befinden sich mehrere Häuser, deren Etagen über das Erdgeschoss wenigstens 6' hinausragen. Von Ferne hält man die Streben wegen der analogen Konstruktion und der gleichen Dimensionen für Holz; sie



Pal. Serristori zu Florenz.

bestehen aber aus Stein und stehen 6' von Mitte zu Mitte auseinander. Selbst die Etagenwände scheinen, freilich in sehr geringer Stärke, gemauert zu sein, wenigstens sind die Fenstergesimse und Einfassungen in Sandstein und die Flächen dazwischen verputzt und bedeckt mit Fresko-Malerei in kräftigen bunten Farben und von guter Zeichnung.

Gegenüber der unvollendet gebliebenen Façade von S. Croce befindet sich eine Façade von schönen Verhältnissen und trefflicher architektonischer Durchbildung (Pal. Serristori). Hier sind die